

Wie Glaube wächst und Gemeinden sich entwickeln

WeG möchte beitragen, dass Glaube wächst und Kirche Zukunft hat. Dafür sehen wir folgende **Wachstumsschritte** und **Prioritäten** als wichtig an:

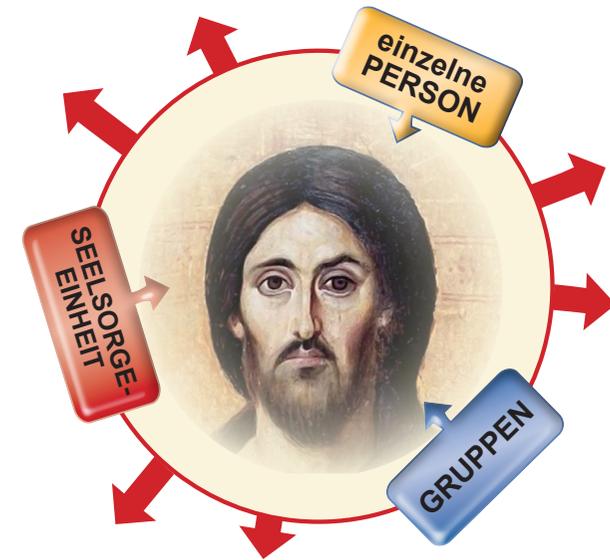
- Die Grafik auf der Titelseite verdeutlicht ein **wichtiges Strukturprinzip**: Nicht nur Einzelne und Gruppen sondern auch die Gemeinde (-pastoral) braucht geistliche Impulse, die zu einer Verlebendigung des Glaubens bzw. einer Neuausrichtung der Pastoral beitragen. Dies kann eine missionarische Dynamik auslösen.
- **Erwachsene** brauchen Räume, in denen sie mit anderen über ihren Glauben sprechen können. Daher ist die Bildung und Förderung von **(Glaubens-) Gruppen** von zentraler Bedeutung. Ebenso ist die geistliche Entwicklung von gemeindlichen **Gremien** und Dienst- bzw. Projektgruppen in den Blick zu nehmen, damit kirchliches Leben vor Ort sich von der Mitte der Christusverbundenheit her entfalten kann.
- **Katechumenale Glaubenswege** brauchen als Basisangebot für Erwachsene eine ihrer Bedeutung entsprechende Einbettung in die Pastoral. Sie sind ebenso **regelmäßig anzubieten** wie Erstkommunion- und Firmvorbereitung.
- Pastorale Veränderungen beginnen nicht als breite Bewegung. In der Startphase braucht es ein „**Kundschafterteam**“: Interessierte, die mit Glaubensprozessen und Glaubenskommunikation Erwachsener Erfahrungen sammeln. Sie werden dann andere motivieren und einladen, selbst Schritte in eine neue Art des Kircheseins zu gehen.



Eine zukunftsorientierte und missionarische Seelsorge setzt diese Prozesse voraus. Ihre Förderung fordert die **Bereitschaft, die pastoralen Prioritäten neu zu bedenken.**

In dem Maß, wie Christus für jede/n Einzelne/n, für Gruppen und für die Gesamtgemeinde zum Zentrum wird, wird diese auch „ausstrahlen“ und eine entsprechende missionarische Dynamik entwickeln.

Wir danken dem **Bonifatiuswerk** für die Unterstützung unserer Arbeit.



für eine zukunftsorientierte Pastoral

Gott ist uns heute ebenso nahe wie in früheren Zeiten. Diese Überzeugung möchten wir mit anderen teilen und in die pastoralen Entwicklungen einbringen.

Mit unserem Leben und unserer Arbeit wollen wir auf Seine Liebe Antwort geben.

Im Blick auf Ihn suchen wir nach Perspektiven, wie lebendiger Glaube wachsen kann.

WeG möchte Einzelne, Gruppen und Gemeinden in ihrer Verbundenheit mit Gott stärken. Diese Quelle eröffnet Zukunft für Glaube und Kirche.

Wege erwachsenen Glaubens (WeG)

Projektstelle Vallendar

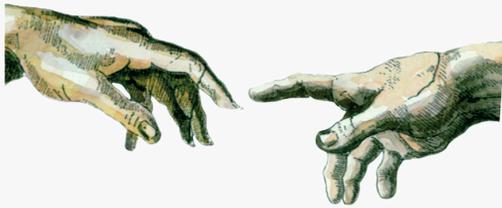
Postfach 1406 – 56174 Vallendar – www.weg-vallendar.de
kontakt@weg-vallendar.de – Tel. 0261-6402-990

Umbruch als Herausforderung und Chance

Kirche und Glaube befinden sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Durch den Wegfall eines tragenden christlichen Umfelds führen die ehemals bewährten Wege der Glaubensweitergabe nicht mehr zum Ziel.

WeG möchte in der veränderten Situation das Vertrauen auf die bleibende Nähe Gottes stärken.

Der Blick auf Ihn kann ermutigen, sich dem Umbruch zu stellen und nach Seinen Wegen Ausschau zu halten. Wir sind überzeugt: Gott eröffnet auch uns heute Perspektiven für die Zukunft.



Erwachsene neu im Blick

Im zunehmend säkularen Umfeld sind Erwachsene herausgefordert, sich neu mit den Grundlagen ihres persönlichen Glaubens und ihrer christlichen Identität auseinanderzusetzen.

Es gilt, Gott im eigenen Leben zu entdecken und in Freiheit ein erwachsenes Ja zum Glauben zu sprechen. Um die persönliche Verbundenheit mit Christus im Alltag und auf Dauer lebendig zu halten, ist das Glaubensgespräch mit anderen von besonderer Bedeutung.

Vor allem Erwachsene, die in säkularer Umgebung besonders herausgefordert sind und das kirchliche Leben maßgeblich mittragen, brauchen bei diesen Prozessen Unterstützung und Begleitung.

Katechumenale Glaubenswege

Glaube ist vor allem Beziehung. Katechumenale Glaubenswege wollen den Weg Erwachsener in eine persönliche Gottesbeziehung unterstützen.

Sie orientieren sich dabei an folgenden Wachstumsschritten:

- **Zuspruch:** Gott spricht Sein Ja zum Menschen
- **Einwand:** Der Mensch reagiert mit Fragen und Zweifel
- **Beistand:** Gott bestärkt den Menschen in seinem Ringen
- **Antwort:** Der Mensch lässt sich auf Gott ein

WeG bietet Konzepte, Materialien und Begleitung, um diese grundlegenden Glaubensprozesse zu entdecken, zu initiieren und für die Pastoral vor Ort fruchtbar zu machen. (z.B. www.weg-vallendar.de/emmausweg)



Taufe entdecken und mit Leben füllen

Glaube muss immer wieder von seinen Wurzeln her belebt und gestärkt werden. Grundgelegt wird die uns geschenkte Gottverbundenheit im Sakrament der Taufe. Diese enthält Potential für den persönlichen Glauben wie für die Lebendigkeit und Ausstrahlung kirchlichen Lebens.

Wo Erwachsene ein bewusstes Ja zu ihrer Taufe sprechen, kommt eine Quelle zum Sprudeln. Die Begegnung mit dem lebendigen Gott verwandelt.

Die empfangene Liebe drängt dazu, im Alltag aus Seiner Gegenwart zu leben und diese anderen zu bezeugen. Anliegen wie "Gemeinsames Priestertum aller Getauften" und "missionarische Pastoral" erhalten eine geistliche Grundlegung und spirituelle Dynamik. – Gemeinde wird zu einem Ort, wo der Glaube wachsen kann.